

Vs. 15.05.09

**Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Bergisch Gladbach**

Bergisch Gladbach, 09.05.2009

Hr. Sedewitz  
7-66 VII  
Hr. Stenz

B 90/ Die Grünen\* Rathaus\* 51465 Bergisch Gladbach

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42

fraktion@gruene-gl.de

www.gruene-gl.de

Bürozeiten: mo 17-18Uhr, die 9-14 Uhr,  
do 9-14 Uhr

BürgerInnensprechstunde:

Montags 17-18 Uhr

An den Vorsitzenden  
des UIV-Ausschusses, Herrn P. Mömkes, CDU-Fraktion,  
Rathaus Bergisch Gladbach  
Adenauerplatz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Betreff: Antrag zur Prüfung der zu erwartenden Kosten des Baus einer Zufahrt zur A4  
über den Bahndamm für den UIV-A am 28.05.2009

Sehr geehrter Herr Mömkes,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des UIV-Ausschusses vom 28.05.2009  
zu setzen:

**Antrag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, folgende Kostenkalkulation für den Bau einer Zufahrt  
von GL-Zentrum zur A4 über den alten Bahndamm Richtung Bensberg zu überprüfen:

1. Abschnitt: Bahnunterführung Tannenbergsstraße incl. Anbindung an die Hermann-Löns-  
Straße, die Kalkstraße und die Mülheimer Straße:  
**Ca. 15 Mio €**
  2. Abschnitt: Kernstück zwischen Mülheimer Straße und Kölner Straße incl. Lärmschutz-  
wänden und Anbindung Refrather Weg, Querspange und Saaler Straße:  
**Ca. 20 Mio €**
  3. Abschnitt: "Querspange" zwischen Refrather Weg, Senefelder Straße, Bensberger Straße  
und Lerbacher Weg:  
**Ca. 15 Mio €**
  4. Abschnitt: Kölner Straße (Unterführung mit Anbindung) bis A4 im Bereich Kaule incl.  
neuem Autobahnanschluss:  
**Ca. 15 Mio €**
  5. Abschnitt: Ausbau der A4 zwischen neuem Anschluss Kaule und dem Anschluss Refrath:  
(4 km a 7 Mio € pro km):  
**28 Mio €**
- Weiterhin: Fachgerechter Abbau und Entsorgung des stark mit Zinkschlacke belastetem  
Material des Bahndammes (3 km Damm von ca. 5 m Höhe und 10 m Breite:  
150.000 m<sup>3</sup> bei einer Dichte von ca. 2,5 t/m<sup>3</sup>. Also ca. 375.000 t belastetes  
Material bei Kosten von 100 € pro t):  
**37,5 Mio €**

b.w.  
→

**Gesamtkosten: Ca. 130 Mio €**

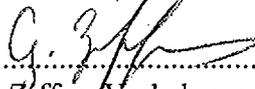
**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**GRÜNE**

## Begründung:

1. Es besteht ein Anspruch des Rates, bereits in einer frühen Planungsphase realistische und nicht ausschnitthaft geschönte Zahlen zu erhalten.  
Dass alle 5 Abschnitte zwingend erforderlich sind, um den Verkehr aus GL störungsfrei Richtung Köln zu leiten, wird wohl niemand ernsthaft bezweifeln. Es ist aus volkswirtschaftlicher Sicht auch absolut unangemessen, Kosten anderer Kostenträger (Bund, Bahn) im Rahmen der Gesamtlösung einfach auszublenden. Schließlich lassen sich nur unter Einbeziehung aller Kosten Alternativen realistisch und vor allem nachhaltig vergleichen.
2. Es wäre unangemessen, das Erlebnis des geheimnisvollen Zahlenwandels beim Tunnelbau in GL aus den 80-er Jahren erneut erleben zu müssen. Laut belegten Zahlen wurde der Bau dem Rat mit 5,4 Mio DM in einer frühen Phase angekündigt. Später wurden 13,5 Mio DM genannt, und die Endabrechnung landete bei 52 Mio DM. Dazwischen liegt - für Zahlenunkundege berechnet - der Faktor 10 !!!

Mit freundlichen Grüßen

  
.....  
G. Ziffus, Verkehrssprecher

.....  
Gez. Dr. U. Steffen